

Der Jeep Grand Cherokee für das Jahr 2005

Ein exklusiver erster Blick auf den kommenden Kult-Geländewagen

In Europa wird der stärkste Jeep aller Zeiten erst im Herbst vorgestellt. MMM präsentiert ihn bereits heute.

Die Ufologen haben ihre Area 51, die amerikanischen Fans der weltbekannten Automarke aus Stuttgart haben das "DaimlerChrysler Tech-Center", irgendwo tief in Auburn Hills, Michigan. Vor einem auserwählten Publikum finden hier Theatervorstellungen der besonderen Art statt. Die Akteure auf der Bühne sind Prototypen neuer Fahrzeuge, die hier präsentiert werden, bevor ihr endgültiges Design abgesegnet wird. Zum Kreis der "Theaterbesucher" zählen in der Regel Top-Vorstandsmitglieder, mit der Entscheidungsbefugnis, ein Milliarden-Dollar-Produktionsprogramm mit einer kleinen Geste ihres rechten Arms für immer auszulöschen oder grünes Licht für den kommenden Stern am DaimlerChrysler-Himmel zu geben.

Man kann also ohne Übertreibung sagen, dass es eine besondere Ehre für MMM war, vor allen anderen einen Blick auf ein Fahrzeug zu werfen, welches für den amerikanischen Markt von größter Bedeutung ist – den Jeep Grand Cherokee für das Modelljahr 2005. Und das Wochen vor

dem offiziellen Debüt auf der New York Auto Show!

Für die DaimlerChrysler-Tochter Jeep ist der neue Grand Cherokee ein wichtiges Fahrzeug. Mit einer erwarteten weltweiten Produktion von jährlich um die 300.000 Einheiten gilt der Wagen als Speerspitze bei Jeeps Versuch, den Verkauf außerhalb Nordamerikas anzukurbeln. Der Konzern hat dabei insbesondere den europäischen Markt im Visier, denn hier sind Chrysler und Jeep noch immer die bekanntesten US-Automarken.

Auch die dritte Generation des Kult-Geländewagens kombiniert die essentiellen Elemente, die den Jeep Grand Cherokee zu einer Legende machten: Die Fähigkeit, jedes Gelände zu meistern, die für einen Offroader bemerkenswerte Dosis Luxus und einen V8, der auch einem Sportwagen gut zu Gesicht stünde. Dies alles in einem derart kompakten Mobil unterzubringen ist es, was den Jeep Grand Cherokee seinerzeit zu einem Fahrzeug machte, das aus der Menge herausstach. Und zu einer Messlatte, an der sich jeder andere Hersteller geländegängiger Fahrzeuge orientieren musste.

DER GROßVATER DER SUVs

Für viele gilt der Wagen als Großvater der Sport Utility Vehicles, kombinierte er doch

schon lange bevor das Wort "SUV" erfunden wurde, die Geländegängigkeit einer Schlamm-schleuder mit dem Komfort einer Limousine. Mittlerweile tummeln sich in diesem immer größer werdenden Markt, den die Amerikaner auch mit "Soft-roader" oder "Crossovers" umschreiben, neben den klassischen Offroader-Herstellern auch



Jeep

Edel-Marken wie BMW, Lexus oder Porsche. Der Grand Cherokee hat es also trotz V8-Motorisierung nicht mehr so leicht wie früher, die höchsten Gipfel des Erfolgs zu erklimmen...

Die Aufgabe der Designer und Ingenieure war es, das Cherokee-Konzept an den modernen Markt anzupassen, ohne dabei die Attribute seiner Vorgänger außer acht zu lassen.

Dies ist ihnen zu einhundert Prozent gelungen. Der Cherokee für das Jahr 2005 ist auf den ersten Blick als Jeep erkennbar. Hinweise auf seine Herkunft sind ▶



Das Interieur des neuen Grand Cherokee trägt eindeutig die Handschrift der Stuttgarter





Fotos: DaimlerChrysler

**Hinter Gittern:
V8-Triebwerk mit
5,7 Liter Hubraum
und 330 PS**

beispielsweise der Kühlergrill mit seinen sieben vertikalen Schlitzen oder die runden Halogenscheinwerfer – ein Markenzeichen aller Jeeps. Schon allein diese Features machen den Cherokee zum Gesicht in der Menge – oder zum Flaggschiff im Meer der SUVs.

**DER STÄRKSTE JEEP
ALLER ZEITEN**

Unter der Haube des Topmodells versteckt sich das stärkste Herz, das je in einem Jeep geschlagen hat: eine 5,7 Liter-Version von Chryslers Hemi V8, die 330 PS bei 5.100 Umdrehungen pro Minute leistet. Das maximale Drehmoment liegt bei 3.600 Umdrehungen an: 499 Newtonmeter. Das V8-Triebwerk hat ein sogenanntes "Multi-Displacement-System" (MDS), welches beim entspannten Cruisen automatisch vier Zylinder deaktiviert. Erst wenn der Kapitän "Volle Kraft voraus!" ruft, lassen alle acht Kolben ihre Muskeln spielen. Der Wechsel zwischen den beiden Modi erfolgt in 40 Millisekunden. Mit Hilfe dieser Technik sinkt der Kraftstoffverbrauch um mehr als zehn Prozent.

Untermotorisiert ist der Jeep auch in den anderen beiden Motorvarianten nicht: Wahlweise steht ein 4,7-Liter-Achtzylinder mit 235 PS oder ein 3,7-Liter Sechszylinder zur Verfügung,

der 215 PS von der Kurbelwelle schüttelt.

Die V8-Versionen des Grand Cherokee laufen mit einer 5-Gang-Automatik vom Band, die optional mit dem neuen Quadra-Drive Allrad-System kombiniert werden kann. Dieser permanente Allradantrieb ist der erste, der das elektronische Sperrdifferential ELSD (Electronic Limited Slip Differential) an Vorder- und Hinterachse mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) sowie einem DHS (Dynamic Handling System) kombiniert und damit hervorragende On- und Offroad-Fahreigenschaften bietet. Hinter dem Kürzel DHS verbirgt sich ein hydraulikgesteuertes, aktives Stabilisationssystem, das Wankbewegungen reduziert und ein sportliches Handling garantiert. Während seine Vorgänger zwei Starrachsen aufwiesen, hat der neue Grand Cherokee vorne Einzelradaufhängungen zu bieten.

Hightech bietet der neue Jeep nicht nur in Sachen Fahrwerk und Antrieb: Neben dem DVD-Entertainment-System für die Passagiere auf den Rücksitzen sind auch ein Boston Acoustics-Audio-System mit vollintegrierter GPS-Navigation sowie ein sechsfach-CD-Wechsler erhältlich. Letzterer schreckt vor Disks im MP3-Format nicht zurück.

Ab dem Jahr 2005 wird neben Detroit eine weitere Autostadt in den Fokus der Jeep-Fans rücken. Sie liegt viel näher, als man vielleicht annehmen möchte. Die Rede ist von Graz in Österreich. Dort nämlich soll der erste gemeinsame Jeep der DaimlerChrysler-Gruppe das Licht der automobilen Welt in Serie erblicken.

Auch wenn sich der neue Jeep Grand Cherokee durch einen eigenen Stil von seinen Mitstreitern abhebt - die Zeit wird zeigen, ob das Flaggschiff nahtlos an den Erfolg seiner Vorgänger anknüpfen kann. Die Chancen stehen gut... ■

von Rich Truesdell

Jeep Grand Cherokee

Karosserie:
Länge 4742 mm
Radstand 2781 mm

Motor:
Achtzylinder V-Motor
Hubraum 5.700 ccm
Leistung: 242 kW (330 PS)
bei 5.100 U/min
max. Drehmoment 499 Nm
bei 3.600 U/min
alternativ:
4,7 Liter-V8 mit 173 kW (235 PS)
3,7 Liter-Sechszylinder
mit 158 kW (215 PS)

Kraftübertragung:
permanenter Allradantrieb
5-Gang-Automatikgetriebe